

# RS Vwgh 1988/10/19 88/03/0083

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.10.1988

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Kraftfahrgesetz

## Norm

B-VG Art140 Abs7;

KFG 1967 §103 Abs2;

VStG §1 Abs2;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH Erkenntnis 1986/10/28 86/03/0103 1

## Stammrechtssatz

Hat der VfGH eine Verwaltungsvorschrift wegen Verfassungswidrigkeit unter Setzung einer Frist aufgehoben und wurde vor Ablauf der Frist eine Tat begangen, die zufolge der betreffenden Verwaltungsvorschrift eine Verwaltungsübertretung darstellt, so bildet die Tat einen BIS ZUM ABLAUF DIESER FRIST VERWIRKLICHTEN TATBESTAND iSd Art 140 Abs 7 dritter Satz B-VG, Voraussetzung für einen Schuldspruch und Strafausspruch ist allerdings die Strafbarkeit auf zurzeit der Fällung des Bescheides in erster Instanz (§ 1 Abs 2 VStG) (hier: § 103 Abs 2 KFG zweiter Halbsatz aufgehoben mit VfGH vom 3.3.1984, G 7/80); Hinweis E 12.12.1979, 3474/78).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1988030083.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

15.05.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>